Tastenfeld & Allgemeine Menüführung <sup>1</sup>/<sub>16</sub> - <sup>1</sup>/<sub>8</sub> MAXVU EXTRUSION CONTROLLER Die Menüführung, Parameterbearbeitung und Verwendung des Tastenfeldes (Keypad) werden KURZBESCHREIBUNG / PRODUKTHANDBUCH (59579-1) nformationen und relevante Ausnahmen. ACHTUNG: Die Installation ist nur von technisch qualifiziertem Personal Allgemeine Tastenfeldverwendung & Parameterbearbeitung: auszuführen. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, dafür zu sorgen, dass die Anlage sicher ist. Es sind die örtlichen Bestimmungen zur Drücken Sie die O oder O Tasten, um zwischen den Parametern zu wählen. elektrischen Installation und zur Sicherheit zu beachten. Der Schutz wird er obige Parameter bearbeitet/eingestellt werden kann. beeinträchtigt, wenn das Produkt in einer Weise genutzt wird, die nicht der vom Hersteller vorgesehenen Weise entspricht. 1. INSTALLATION beispielsweise 0, 1, 2... ...98, 99,100 **O** 0, 1, 2...). Installationsanweisungen erworfen Die Einhaltung entsprechender Standards und Richtlinien darf durch die endoültige Montage nicht . inträchtigt werden Das Gerät ist lediglich darauf ausgerichtet, ein Mindestmaß an Basisisolierung zu bieten. Stellen Sie sicher, dass zusätzliche Isoliermaßnahmen im Sinne der Installationskategorie II bei vollständiger Installation angewendet werden. Menü zu gelangen. Rückkehr zum Benutzermodus von einem anderen Modus aus: Zur Vermeidung möglicher Gefahren sollten zugängliche und zugleich leitfähige Teile der endgültigen Installation im Sinne der EN61010 für Gerätschaften der Klasse 1 schützend geerdet werden. Die Ausgangsverdrahtung sollte in einem schutzgeerdeten Schrank untergebracht werden Nach 120 Sekunden ohne jegliche Tastenbetätigung kehrt das Gerät automatisch zum ersten Benutzermodus-Bildschirm zurück oder Fühlerhülsen sollten mit einem Schutzleiter verbunden oder nicht zugänglich sein. Drücken und <u>halten</u> Sie die 🕴 Taste und drücken Sie dann O, um eine Ebene zurückzugelangen. Stromführende Teile dürfen nicht ohne Verwendung von Werkzeugen zugänglich sein. Bei der endgültigen hatallation sollte eine Trennverrichtung eingeführt werden, um sowohl die AUSSENLEITER als auch NEUTRALLEITER gleichzeitig trennen zu können. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Weise auf, die es schwierig macht, die Trennvorrichtung ordnungsgemäß zu verwenden. Plattenmontage Die Montageplatte muss fest/steif sein und darf eine Dicke bis zu 6,0 mm (0,25 Zoll) aufweisen. Ausschnittsgrößen: 1/16: Breite = 45 mm. Höhe = 45 mm 1/8: Breite = 45 mm, Höhe = 92 mm Für eine n Anzahl an verschiedenen Instrumenten, die nebeneinander angeordnet werden, beträgt die Ausschnittbreite W 48n-4mm. Toleranzbereich +0,5, -0,0 mm Führen Sie das Instrument in den Montage 1 ttafelausschnitt ein 5// 77777 platte M 2 Halten Sie die Frontblende fest (ohne Geräte Druck auf die Displayfläche auszuüben) gehäuse und bringen Sie die Befestigungsklemme an. Schieben Sie die Klemme nach vom Verzah (benutzen Sie dabei ein Werkzeug, falls nung notwendig), bis die Dichtung zusammengedrückt wird und das Dichtuna Instrument fest in der korrekten Stellung ict ACHTUNG: Um eine effektive Dichtung nach IP65 und Schutz gegen Staub und Feuchtigkeit zu gewährleisten, sollten Sie sichergehen, dass die Dichtung eng gegen die Platte gedrückt wird und sich die 4 Zapfen im selben Ratschenschlitz befinden. Elektrische Anschlüsse an der Rückseite Dieses Diagramm zeigt alle Kombinationsmöglichkeiten hinsichtlich optionaler Ausstattungen. Prüfen Sie die Konfiguration Ihres Produktes vor jedweder Verdrahtung. Sicherung: 100 – 240V ac – 1A träge Sicherung 24V ac / dc – 315mA träge Nicht montiert Sicherung A B  $\mathbf{C}$ L ~ + 100 - 240V ac 24V ac 24V dc 6 66 Verwenden Sie Spannungsversorgung: A6 & B6 Kupferleitungen für alle A5 & B5 - Ausgang 3: Relais / SSR 3 /erbindungen, außer für noelement-Eingang A4 & B4 - Ausgang 2: Relais / SSR 2 + Finzeldrahtstärke nax. 1.2mm (18SWG). A3 & B3 - Ausgang 1: Relais / SSR 1 Universal Eingang 3 (Rx / Tx-) RS485 (falls TC (A1 & A2) RTD (A1 , A2 & B2) A (Rx / Tx+) C1 & C2 DC (A1 & A2 KEINE USB-SCHNITTSTELLE (NUR MECHANISCH EIN USB-STECKER) ACHTUNG: Prüfen Sie das Hinweisschild auf dem Gehäuse hinsichtlich der korrekten Betriebs-spannung, bevor Sie die Strom-versorgung anschließen. 2. FRONTPLATTE **Displays & Anzeigen** Ausgangsanzeigen: 8888 Heiz, Kühl & Alarm \$₩/ 8888 \* \* • \* i Alle Versionen des Instrumentes - Hoch / Erhöhen 🕰 haben denselben Grundaufbau - Eingabe / Bestätigen 8 der Frontplatte. -Runter / Verringern **O** 

nachfolgend beschrieben. Siehe auch die entsprechenden Abschnitte im Handbuch für weitere

Im einen Parameter zu bearbeiten, drücken Sie 🕄. Der Parametername (*untere Anzeige)* blinkt, wenn

Drücken Sie 🛇 oder 🛇, um den Parameterwert zu ändern (obere Anzeige). earbeitete Werte lassen sich über die Parametergrenzen nicht weiter verändern. Eine weitere Betätigung

der O oder O Tasten über die Parametergrenze hinaus bringt den Wert zurück zum Startwert

Um die Änderung zu bestätigen, drücken Sie Sinnerhalb von 60s, andernfalls wird die Änderung

## rreichen der "Setup" oder "Erweiterte Konfiguration" Menüs vom Benutzermodus aus:

Drücken und halten Sie die 🕉 Taste und drücken Sie dann O, um in das "Setup" Menü zu gelangen, oder Drücken und <u>halten</u> Sie die 🛽 Taste und drücken Sie dann 🛡, um in das "Erweiterte Konfiguration"

# ERSTE INBETRIEBNAHME (SETUP MODUS)

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird oder nachdem eine "Reset" beziehungsweise "Time-Out" Sequenz abgelaufen ist, befindet sich das Instrument im "Setup" Modus und bleibt auch in diesem, bi

Bezeichnung	Untere Anzeige	Obere Anzeige	Einstellbereich & E	Beschreibung	Standa wert		
Sperrcode für Setup- Modus	5.Loc	Sichtbar beim Versuch, auf den Setup-Modus zuzugreifen, sofern das Instrument nicht neu ist					
		einem Reset mit Abschaltvorgang folgt oder der					
		Sperrcode <b>DFF</b> lautet). Setzen Sie den Wert ( <b>1</b> bis					
		<b>JJJJJ</b> ) entsprechend dem definierten Sperrcode, um					
Finanasart	глос	J Thermoelement					
Eingangsan	ESPE	EL_U	-200 – 1.200 °C	-128.8 – 537.7 °C	<b>EL</b> _		
			-328 – 2.192 °F	-199,9 – 999,9 °F			
		FC_h	K Therm	oelement			
			-240 – 1.373 °C	-128,8 - 537,7 °C			
		0.00	-400 – 2.503 °F PT	-199,9 - 999,9 °F 100	-		
		P 100	-199 – 800 °C				
			-328 – 1.472 °F	.472 °F -199,9 – 999,9 °F			
		FC_P	B Thermoelement				
			100 − 1.824 °C				
			211 – 3.315 °F				
			0 – 2.320 °C				
			32 – 4				
		EC_L	L Therm	oelement			
			0 – 762 °C	0,0 − 537,7 °C			
			32 – 1.403 °F	32,0 - 999,9 °F			
		ELUI					
			32 – 2				
		EC_r	R Therm				
			0 – 1.				
			32 – 3 S Therm	-			
		£C_5	0 – 1.762 °C				
			32 – 3.204 °F				
		FC_F	T Therm				
			-240 – 400 °C	-128,8 – 400 °C			
			0 - 50	mV DC	-		
Eingabeeinheiten	lla d	0_30 r	Temperaturanzeige in °C.				
0			Temperaturanzeige in				
Dezimalpunt-	dEc P	nnnn	Keine Dezimalstellen	nnr			
Position		000.0	1 Dezimalstelle				
		00.00	2 Dezimalstellen	Für Tomporaturain-	-		
		0.000	3 Dezimalstellen	heiten nicht verfügbar			
Skalierung obere	Setti	Skalierung u	untere Eingabegrenze	grenze +100			
Eingabegrenze		Anzeigeeinheiten bis Bereichsmaximum (nur sichtbar wenn 050 mV gewählt wurde)					
Skalierung untere	Sell	Bereichsminimum bis Skalierung obere Eingabegrenze -100 Anzeigeeinheiten (nur sichtbar wenn 050 mV gewählt wurde)					
Eingabegrenze							
Verwendung von							
Ausgang 1							
		Nichtlineare Kühlung       Alarm 1					
			Alarm 2				
		91 12 Alarm 1 oder 2					
			Regelkreisalarm (2 x Integralzeit)				
		LOOP					

Eingangsfühler- bzw.

Eingangssensorbruch

ingang nicht kalibriert

**NFI** 

Verwendung von Ausgang 2	ONFS	Wie Verwendung von Ausgang 1		AL I	Bezeichnung	Untere Anzeige	Obere Anzeige	Bildschirmbedeutung und -sichtbarkeit		
Verwendung von	OUF3	Wie Verwendung von Ausgang 1		AL2	Manuelle Stellgröße	Pxxx	Normal	Manuelle Stellgröße ersetzt den Sollwert.		
Einstellung Alarm 1	AL I	Bereichsminimum bis Bereichsmaximum		וברבו	Regler deaktiviert	OFF	Normal	Regler ist deaktiviert, Steuersausgänge sind AUS.		
	i i	und abgeschaltet. Standardeinstellung Überschreitungsalarm			Verzögerte Startzeit	qra	Normal	Wird angezeigt, wenn die verzögerte Startzeit aktiv ist $(d \perp L \ )$		
Einstellung Alarm 2	AL_2	Bereichsminimum bis Bereichsmaximum und abgeschaltet. Standardeinstellung		-240	Selbstoptimierung	<b>LunE</b>	Normal	Selbstoptimierung ist aktiv (aktiv im Wechsel mit Sollw		
Sollwerteinstellung	SP 2	Unterschreitungsalarm Zielsollwert einstellbar zwischen unterer und oberer			Selbstoptimierung	und dem Fel deaktiviert w	Ind dem Fehlercode für die Optimierung. Bleibt sichtbar, bis Selbstoptim leaktiviert wird.			
Selbstoptimierung	elbstoptimierung LunE OFF		omentane PID-Einstellwerte verwenden	NEE		EEnl		PV ist im Bereich von 5 % des Sollwertes		
Start/Stopp	-	0- <b>C</b> V	der manuell einstellen	-		EEr2		Sollwertgradient ist aktiv		
		ALCO S	elbstoptimierung bei Sollwert starten			EEr3		Regelung ist EIN/AUS		
			1 0			EE-4	Normal	Handbetrieb ist aktiv		
4. BEDIENE	BENE					EEr5		Pulsoptimierung kann nicht gestartet werden		
Bezeichnung	Untere Anzeige	Obere Anzeige	Bildschirmnutzung und -sichtbarkeit					Sensorbruch		
Erste Anzeige in	Effektiver	Prozess-	Nur verfügbar in der Bedienebene im Autor	natik-				Timer läuft		
(Automatik-Betrieb)	Soliwen	vanable	direkt einzustellen. Der Zielsollwert wird beir	n		ይይተያ		Regelung deaktivien		
			Einstellen angezeigt. <b>DFF</b> ersetzt den Sollw	ert, wenn	6 TECHNISCHE DATEN					
Erste Anzeige in	Stellgröße im Prozess- Nur verfügbar in der Bedienebene im Hand-Betrieb.		Betrieb.	UNIVERSELLER EINGANG						
der Bedienebene ( <i>Hand-Betrieb</i> )	Handbetrieb	b variable Drücken Sie O oder O, um die Stellgröße dir einzustellen. Der Leistungswert wird als Pxxx		<u>direkt</u> X	Thermoelement- kalibrierung:	±0,25 % de 110°C mit BS4937 N	$\pm$ 0,25 % des Eingangsmessbereichs $\pm$ 0.4% für Temperaturen unterhalb 110°C mit einer Nachkommastelle,, $\pm$ 1LSD ( $\pm$ 1 °C für Thermoelement CJC BS4937. NBS125 & IECS84			
Die folgenden Parameter werden nur bei aktivierter erweiterter Bedienebene an		dargestellt. aktivierter erweiterter Bedienebene angez	eigt	PT100 Kalibrierung:	2T100 Kalibrierung: ±0,25 % des Eingangsmessbereichs, ±0.4% üb Nachkommastelle±1 LSD. BS1904 & DIN437		smessbereichs, ±0.4% über 520°C mit einer 1 LSD. BS1904 & DIN43760 (0.003850/0/°C).			
(Siehe Display-Untermenü <b>d' 59</b> im Bereich "Erweiterte Konfiguration" - Abschnitt 6) Erster Anzeine Effektiver Prozess- Verfühlter im Automatik-Betrieb			DC-Kalibrierung:	±0,2 % de:	$\pm 0,2$ % des gesamten Bereichs, $\pm 1$ LSD					
der erweiterten	Sollwert	Vertugbar im Automatik-Betrieb. Variable Der Zielsollwert wird beim Einstellen angeze		eigt.	Abtastrate:	4 pro Seku	4 pro Sekunde			
Sedienebene Automatik-Betrieb)			OFF ersetzt den Sollwert, wenn der Regler o	Impedanz:	>5 MΩ Oh	>5 M $\Omega$ Ohmsche Last, außer DC mA (10 $\Omega$ ) und V (47 k $\Omega$ )				
			<i>dL9</i> ersetzt den Sollwert, wenn die Regelung		Sensorbruch- erkennung:	Thermoele Deaktivier	Thermoelement, RTD, nur 4 bis 20mA, 2 bis 10V und 1 bis 5V Bereic Deaktivierung der Reglerausgänge.			
	Otellewii Ge in	Dramas	verzögert ist.		Isolierung:	Isoliert von	allen Ausg	ängen (außer SSR-Treiber) durch mindestens eine		
der erweiterten	Steligroise im Handbetrieb	variable	Die Stellgröße wird als <b>P</b> xxx dargestellt.			Betreiber z	ugängliche	n Stromkreis angeschlossen sein, wenn die		
Bedienebene ( <i>Hand-Betrieb</i> )						Relaisauso Zusätzliche	gänge mit ei e Isolierung	iner gefährlichen Spannungsquelle verbunden sind. oder Eingangserdung wären in diesem Fall erforderlich		
Wichtig: Die folgende	n Paramete	r werden in de	er erweiterten Bedienebene nur angezeigt	wenn sie		Isoliert vorr	n Netzstrom	neingang durch eine Basisisolierung.		
Im Alexee status	UPEr Unter	rmenü auf <b>5h</b>	lud (sichtbar) eingestellt sind.	iont oligit	AUSGÄNGE					
Alarmstatus	ALSE	rmenü auf <b>5h</b> Aktive Alarmein-	bbbl <b>c(sichtbar) eingestellt sind.</b> Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv I = Alarm 1 aktiv	riert sind.	AUSGÂNGE RELAIS (OPTIONAL)	SDST For	m A Poloic:	Kapariii 20 ba 250/ 40		
Alarmstatus	ALSE	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen	bul (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv	riert sind.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer:	SPST Forr >150.000 \$	m A Relais; Schaltungei	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last.		
Alarmstatus	ALSE	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen	buu cisichtbar) eingestellt sind. Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv I = Alarm 1 aktiv Z = Alarm 2 aktiv L = Regelkreisalarm aktiv. Eine beliebige Kombination kann hier angez	riert sind. zeigt	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung:	SPST Forr >150.000 \$ Basisisolie	m A Relais; Schaltungei rung vom U	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen.		
Alarmstatus	ALSE	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen	bud (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.	riert sind. zeigt	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA	SPST Forr >150.000 \$ Basisisolier	m A Relais; Schaltungei rung vom L	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung	ALSE LAEh	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende	bUC       (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv       I = Alarm 1 aktiv         Z       = Alarm 2 aktiv         L       = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung:	SPST Forr >150.000 \$ Basisisolier <b>LL)</b> SSR Steue	m A Relais; Schaltunger rung vom L erspannung	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung	ALSE LAEh	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge	bUC       (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung:	SPST Forr >150.000 \$ Basisisolier L) SSR Steue Nicht vom	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. j >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung	ALSE LAEh	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge	bul (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 3	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM	SPST Forr >150.000 ( Basisisolie <b>L)</b> SSR Steue Nicht vom	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b>	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b>		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung	ALSE LAEh	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge	bud (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen ("Reset") mittels Ound Auswahl von 5	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle:	SPST Forr >150.000 { Basisisolie L) SSR Steue Nicht vom IUNIKATI RS485, br Modbus R	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht	LAFP LAFP	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert	bud (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 2	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung:	SPST Forr >150.000 { Basisisolie AL) SSR Steue Nicht vom <b>IUNIKATI</b> RS485, be Modbus R Basisisolie	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht	ALSE LAEh רחת	rmenü auf 5h Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wet	bul (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen ("Reset") mittels ③ und Auswehl von 5         Löschen mittels ④ und Auswahl von 565	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung:	SPST Forr >150.000 { Basisisolie <b>XL)</b> SSR Steue Nicht vom <b>IUNIKATI</b> RS485, br Modbus R Basisisolie Basisisolie	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. h Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus	LALA PMA PMA CL-L	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- hallende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert	bul (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen (Reset*) mittels O und Auswahl von 5/25         Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Vosunadime	SPST Forr >150.000 { Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus R Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP'</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung vom erung vom	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. Jen Netz- und Relaisschaltungen.		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus	LALA PMA PMA CLrL	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF	bud (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez         werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen (Reset") mittels O und Auswahl von 5         Löschen mittels O und Auswahl von 5         Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)         Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur:	SPST For >150.000 { Basisisolie L) SSR Steue Nicht vom IUNIKATI RS485, be Modbus R Basisisoli Basisisoli IGUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55	n A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei ON (OP ei 1.200, 2 RTU erung zu d I wwendung ir °C (Betriet	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus o). –20 °C bis 80 °C (Lagerung)		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb		rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>Z = Ausgang 2</li> <li>J = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von <i>SES</i></li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> </ul>	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit:	SPST Forr >150.000 { Basisisolie AL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, be Modbus R Basisisolie Basisisolie IGUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 9	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei ON (OP' ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d I wendung ir ; °C (Betriet 5 %, nicht k	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. Jen Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), –20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren	RLSE RLSE LAEA PMA PMA CErL	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On OFF	bul (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez         werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 50         Löschen mittels O und Auswahl von 50         Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)         Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung         verfügbar.         Kein Hand-Betrieb         Mit Hand-Betrieb	riert sind. zeigt nd ist.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN	SPST Forr >150.000 { Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus R Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie CUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 92 < 2.000 m	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wwendung ir ° ° C (Betriet 5 %, nicht k	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. h Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus o), –20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend		
Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren	LALA PMA PMA PMA CErL	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>a = Alarm 2 aktiv</li> <li>E = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>a = Ausgang 2</li> <li>a = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen (Reset') mittels Ound Auswahl von 5</li> <li>köschen mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als Pxxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> </ul>	riert sind. zeigt nd ist. IES	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungasufrahme	SPST Forr >150.000 t Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom MUNIKATI RS485, br Modbus R Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Basisisolie Chines 24 Chines 25 Chines 24 Chines 24 C	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP'</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wendung ir 5 °C (Betriet 5 %, nicht k	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2:400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus p), –20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsinnen) oder		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN"	IPEr Unite           ALSE           LAEh           ГПА           ГПА           ГПСЕ           О_Е ;	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>Z = Ausgang 2</li> <li>J = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Löschen mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Regler aktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als Pxxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. IES	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme	SPST Forr >150.000 ( Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom MUNIKATI RS485, br Modbus R Basisisolir Basisisolir Basisisolir IGUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 92 < 2.000 m 100 bis 24( cfir netzbe 24 VAC + 1 (für Nieder	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP'</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wwendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 10/-15 % 50 spannungs	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. h Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen. h Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus p), –20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsioner), oder W60 Hz 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versioner).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN"		rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer	<ul> <li>Jul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>a = Alarm 2 aktiv</li> <li>I = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>a = Ausgang 2</li> <li>a = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen (Reset*) mittels • und Auswahl von 5</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als <b>P</b>xxx im Benutzerbildschim angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. Wu o, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. IES ersten ersten fenn Zeit = bleibt äuft. Wenn	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTION/ Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMN Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT	SPST For >150.000 : Basisisolie SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Colume Sature Colume Sature Sature Sature (für netzbe 24 VAC +1 (für Nieder	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung zu d I wwendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 <i>triebene Ve</i> 00/15 % 50 spannungs	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA assionen), oder %0 Hz 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versionen).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN"		rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>2 = Ausgang 2</li> <li>3 = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Löschen mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Regel aktiviert.</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. IES	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI:	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli C bis 55 20 % bis 92 < 2.000 m 100 bis 24( : (für netzbe 24 VAC+1 (für Nieder	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP'</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d I wwendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve I0/-15 % 50 spannungs	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. h Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen. h Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %60 Hz, 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versionen).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen & Fe	ALSE ALSE LAEA MAR MAR CERL CERL CLEL ALE 1	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>2 = Ausgang 2</li> <li>3 = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 965</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b>	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMN Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen:	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, bi Modbus F Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii GUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 9! < 2.000 m 100 bis 24( : (für netzbe 24 VAC +1 (für Nieden	m A Relais; Schaltunger rung vom L erspannung Universalei ON (OP ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d I wwendung ir 5 °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 0/1-15 % 50 spannungs cUL. EN61326-1 UL61010-1	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2:400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus o), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen liefem Probleme mit dem Proze	ALSE ALSE LAEA MAEA MAEA MAEA ALSE ALSE ALSE ALSE ALSE ALSE ALSE A	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Timer	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>2 = Ausgang 2</li> <li>3 = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Löschen mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> </ul>	riert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b>	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontpla	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Bas	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d I wwendung ir 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve (0/-15 % 50 spannungs SUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 ł	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. In Universaleingang und SSR. Ien Netz- und Relaisschaltungen. In Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %0 Hz, 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W wersioner).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen & Fe Einige Meldungen liefem Probleme mit dem Proze Achtung: Setzen Sie de	IPEr Unter ALSE LAEA PMA MMA CMMA CErL CErL CLE CErL CLE CLE CLE CLE CLE CLE CLE CLE CLE CL	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer Restzeit für den AN" Somationen hin ignal oder der i nicht fort, bis o	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>2 = Ausgang 2</li> <li>3 = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 955</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b>	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMN Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontpla	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, bi Modbus F Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii GUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 9! < 2.000 m 100 bis 24( : (für netzbe 24 VAC+1 (für Nieden CE, UL & C Entspricht I Entspricht I I.	m A Relais; Schaltunger rung vom L erspannung Universalei ON (OP ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d I wendung ir 5 °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 0.1-15 % 50 spannungs cUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 b	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g>10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2:400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. ten Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus o), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen). 1:2013. Edition 3, Verunreinigungsgraad 2, Installationskatego bei korrekter Montage, Rückseite der Frontplatte		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen lieferm Probleme mit dem Proze Bezeichnung: Setzen Sie de Bezeichnung	ALSE ALSE LAEh PMA MMA MMA CErL CErL CErL CLC CLC ALC ALC MITCICA MICCOM MICOM MICOM MICOM MICCOM MICOM MICOM MICOM MICOM MICOM MICOM MICCOM M	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für "Verzö- gerungstimer" Sormationen hin signal oder der ti cht fort, bis o Obere B	<ul> <li>Jul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>I = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>= Ausgang 2</li> <li>= Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen (Reset") mittels O und Auswahl von 5</li> <li>Keine hmittels O und Auswahl von 5</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb</li> <li>Mur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> </ul>	riert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b>	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA) Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontpla PHYSISCHE DIM Größe des Errortrahmen	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli CUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 99 < 2.000 m 100 bis 244 (für niezbe 24 VAC+1 (für Nieder CE, UL & C Entspricht I I. Entspricht I I. Entspricht I I.	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP'</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 10/-15 % 50 spannungs cUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 k	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA assioner), oder V60 Hz, 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versioner).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen liefem Probleme mit dem Proze Achtung: Setzen Sie de Bezeichnung Alarm aktiv	IPEr Unite ALSE LAEh PMA MMA MMA CErL CErL O_E : d_E : hilfreiche Inf swariablens en Prozess r Untere Anzeige Normal	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On OFF On OFF On Setzeit für den AN" Timer Restzeit für verzö- gerungstimer Somationen hin ignal oder der ' nicht fort, bis of Obere B Anzeige	<ul> <li>Jul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>I = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>= Ausgang 2</li> <li>= Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen (Reset') mitels • und Auswahl von 5</li> <li>Kegler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb <i>Leistung wird als</i> <b>P</b><i>xxx im</i> <i>Benutzerbildschim angezeigt</i>.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> <li>sichtlich des Prozesses, andere weisen auf F Verdrahtung hin.</li> <li>tas Problem behoben ist.</li> <li>tidschirmbedeutung und -sichtbarkeit</li> <li>tiner oder mehrere Alarme sind aktiv (aktiv im</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b> ersten fenn Zeit = bleibt äuft. Wenn łung vechsel	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA) Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontplat PHYSISCHE DIM Größe des Frontrahmen	SPST Forr >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli C bis 55 20 % bis 92 < 2.000 m 100 bis 244 : (für niezbe 24 VAC +1 (für Nieder: CE, UL & C Entspricht I Entspricht I I. te: Frontseite I nach IP20. ENSIONE S: <sup>1</sup> / <sub>16</sub> Din = 48 ' <sup>1</sup> / <sub>6</sub> Din = 48	m A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wwendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 10/-15 % 50 spannungs SUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 k N 8 x 48 mm, x 96 mm	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA assionen), oder %0 Hz, 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versionen).		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen liefem Probleme mit dem Proze Achtung: Setzen Sie de Bezeichnung Alarm aktiv Ausgang in	ALSE ALSE LAEL PMA MMA CErL CTCE O_E I d_E I hiercode hifreiche Infi ssvariablens Prozess F Untere Anzeige Normal	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für den AN" Timer Restzeit für gerungstimer Sormationen hin ignal oder der nicht fort, bis o Obere Anzeige	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>L = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>2 = Ausgang 2</li> <li>3 = Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen ("Reset") mittels O und Auswahl von 965</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschirm angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> <li>sichtlich des Prozesses, andere weisen auf F Verdrahtung hin.</li> <li>fas Problem behoben ist.</li> <li>ildschirmbedeutung und -sichtbarkeit</li> <li>iner oder mehrere Alarme sind aktiv (aktiv im it PV). Optional – siehe displance sind in Self</li> </ul>	riert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b> deresten den Zeit = bleibt äuft. Wenn lung iehler oder	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMN Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontplat Größe des Frontrahmen Tiefe hinter der Frontplat	SPST For >150.000 : Basisisolie XL) SSR Steue Nicht vom AUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli IGUNGEN Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 92 < 2.000 m 100 bis 244 : (für Nieden 24 VAC +1 (für Nieden CE, UL & C Entspricht I Entspricht I I. tte: Frontseite nach IP20. ENSIONE S: <sup>1</sup> / <sub>16</sub> Din = 48 <sup>1</sup> / <sub>9</sub> Din = 48	n A Relais; Schaltunger rung vom U erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ) ei 1.200, 2 RTU erung zud <b>I</b> wwendung ir s °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 0/-15 % 50 spannungs cUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 b <b>N</b> 8 x 48 mm, x 96 mm angebrach	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g >10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. In Universaleingang und SSR. Ien Netz- und Relaisschaltungen. In Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsioner), oder %0 Hz, 7,5 VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W wersioner). I:2013. Edition 3, Verunreinigungsgraad 2, Installationskatego bei korrekter Montage, Rückseite der Frontplatte ter Dichtung.		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen liefem Probleme mit dem Proze Achtung: Setzen Sie de Bezeichnung Alarm aktiv Ausgang in Selbsthaltung	ALSE ALSE LAEA PAR PAR PAR CTICE CECL CLC CLC CLC CLC CLC CLC CLC CLC	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert Minimale Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für den ,AN" Restzeit für den ,AN" Restzeit für den ,AN" Somationen hin ignal oder der i nicht fort, bis o Obere Anzeige -AL- Er (a	<ul> <li>bul (sichtbar) eingestellt sind.</li> <li>Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv</li> <li>I = Alarm 1 aktiv</li> <li>= Alarm 2 aktiv</li> <li>I = Regelkreisalarm aktiv.</li> <li>Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.</li> <li>Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte</li> <li>I = Ausgang 1</li> <li>= Ausgang 2</li> <li>= Ausgang 3</li> <li>Zurücksetzen (Reset') mittels Ound Auswahl von 955</li> <li>Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)</li> <li>Regler deaktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.</li> <li>Kein Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb</li> <li>Mit Hand-Betrieb. Leistung wird als P xxx im Benutzerbildschim angezeigt.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.</li> <li>Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.</li> <li>sichtlich des Prozesses, andere weisen auf F Verdrahtung hin.</li> <li>tas Problem behoben ist.</li> <li>tidschirmbedeutung und -sichtbarkeit iner oder mehrere Alarme sind aktiv (aktiv im it PV). Optional – siehe d 15P</li> </ul>	iert sind. zeigt nd ist. <b>IES</b>	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontplat Größe des Frontrahmen Tiefe hinter der Frontplat Gewicht:	SPST Forr >150.000 : Basisisolie SSR Steue Nicht vom MUNIKATI RS485, br Modbus F Basisisoli Basisisoli Basisisoli Basisisoli Odbus 24 Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 99 < 2.000 m 100 bis 24 24 VAC +1 (für netzbe 24 VAC +1 (für Nieder CE, UL & C Entspricht I Entspricht I Entspricht I I. Entspricht I S: <sup>1</sup> /16 Din = 48 te: 67 mm mit Maximal 0,	m A Relais; Schaltunger rung vom L erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wendung ir 5 °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 00-15 % 50 spannungs cUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 I N 8 x 48 mm, x 96 mm angebrach ,20 kg	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Jniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g>10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2:400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. 1:0 Universaleingang und SSR. 1:0 Universaleingang und SSR. 1:0 Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus 0), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) condensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA arsionen), oder %00 Hz, 7,5VA oder 24 VDC +10/-15 % 5W versioner). 1:2013. Edition 3, Verunreinigungsgraad 2, Installationskatego bei korrekter Montage, Rückseite der Frontplatte ter Dichtung.		
Alarmstatus Alarmstatus Status der Selbsthaltung Maximalwert erreicht Minimalwert erreicht Regler Ein/Aus Hand-Betrieb aktivieren Verbleibende Zeit für "AN" Verbleibende Zeit für "Verzögerung" Meldungen & Fe Einige Meldungen lieferm Probleme mit dem Proze Achtung: Setzen Sie de Bezeichnung Alarm aktiv Ausgang in Selbsthaltung Eingangsüberschrei- tung	IPEr Unter ALSE LAEh PMA MMA CUIN CEIL CEIL CEIL CIEL ALE NOTEL Normal Normal Normal	rmenü auf Sh Aktive Alarmein- stellungen Selbst- haltende Ausgänge Maximaler Wert OFF On OFF On OFF On Restzeit für Verzö- gerungstimer <sup>*</sup> Sormationen hin signal oder der ti Sobere Anzeige Anzeige Cher B Cher B Cher B Cher B Cher B Cher B Cher B Cher B Cher B Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher Cher	buil (sichtbar) eingestellt sind.         Nur sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiv         I = Alarm 1 aktiv         Z = Alarm 2 aktiv         L = Regelkreisalarm aktiv.         Eine beliebige Kombination kann hier angez werden.         Nur sichtbar, wenn ein Ausgang selbsthalte         I = Ausgang 1         Z = Ausgang 2         J = Ausgang 3         Zurücksetzen (Reset*) mittels ● und Auswahl von 5/25         Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)         Regler deaktiviert. (außer im Hand-Betrieb)         Regler aktiviert. PID oder Ein-Aus-Regelung verfügbar.         Kein Hand-Betrieb         Mit Hand-Betrieb         Mit Hand-Betrieb         Nur sichtbar, wenn der "AN" Timer abläuft. W 0, dann ist die Regelung deaktiviert. Anzeige bestehen bis Zeit = 0.         Nur sichtbar, wenn der "Verzögerungstimer" I diese Zeit abgelaufen ist, dann wird die Rege aktiviert.         sichtlich des Prozesses, andere weisen auf F Verdrahtung hin. <b>tas Problem behoben ist.</b> ildschirmbedeutung und -sichtbarkeit         iner oder mehrere Alarme sind aktiv (aktiv im itt PV). Optional – siehe <b>d 5</b> P iner oder mehrere Ausgänge sind in Selt aktiv im Wechsel mit PV) <u>und</u> kein Alarm twert > 5 % über Eingangsbereich.	riert sind. zeigt nd ist. <b>IEES</b> ersten fenn Zeit = bleibt äuft. Wenn lung iehler oder Wechsel osthaltung ist aktiv.	AUSGÄNGE RELAIS (OPTIONAL) Kontakte: Lebensdauer: Isolierung: SSR Treiber (OPTIONA) Treiberfähigkeit: Isolierung: SERIELLE KOMM Physikalisch: Protokolle: Isolierung: BETRIEBSBEDIN Verwendung Umgebungstemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: Höhe über NN Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme UMWELT Standards: EMI: Sicherheitserwägungen: Abdichtung der Frontplat Größe des Frontrahmen Tiefe hinter der Frontplat Gewicht:	SPST Forr >150.000 : Basisisolie SSR Steue Nicht vom MUNIKATI RS485, bi Modbus F Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii Basisisolii C UN C C B C B C B C B C B C C E Nur zur An 0 °C bis 55 20 % bis 9 < 2.000 m 100 bis 244 (für niezbe 24 VAC +1 (für Nieder C E, UL & C Entspricht I Entspricht I Entspricht I Entspricht I E S ''/16 Din = 44 te: 67 mm mit Maximal 0,	m A Relais; Schaltunger rung vom L erspannung Universalei <b>ON (OP</b> ei 1.200, 2 RTU erung vom erung zu d <b>I</b> wwendung ir ; °C (Betriet 5 %, nicht k 0 VAC ±10 triebene Ve 10/-15 % 50 spannungs SUL. EN61326-1 UL61010-1 nach IP65 k x 48 mm, x 96 mm angebrach ,20 kg	Kapazität 2A bei 250V AC. n bei Nennspannung/Strom, Ohmsche Last. Iniversaleingang und den SSR-Ausgängen. g>10V bei 20mA ngang oder anderen SSR-Treiberausgängen getrennt. <b>TIONAL)</b> 2:400, 4.800, 9.600, 19.200 oder 38.400 bps. n Universaleingang und SSR. len Netz- und Relaisschaltungen. n Innenräumen und bei Montage in geeigneten Gehäus b), -20 °C bis 80 °C (Lagerung) kondensierend %, 50/60 Hz, 7,5VA assioner). 1:2013. Edition 3, Verunreinigungsgraad 2, Installationskatego bei korrekter Montage, Rückseite der Frontplatte ter Dichtung.		

Bruch beim Fühler bzw. Sensor oder Fehler in der

Der gewählte Eingangsbereich wurde nicht kalibriert.

erdrahtung erkannt.

5. ERWEITERTE KONFIGURATION	Bezeichnung Untere	Einstellbereich & Beschreibung der oberen Anzeige Stand	ard-Sperre der Heiz- und	OPLC Verhindert ein gleichzeitiges Schalten der Heiz- und Kühlausnänge	OFF Bezeichnung	Untere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Standard- Anzeige Anzeige wert			
Die "Erweiterte Konfiguration" ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Geräts.	Temperatur-	Image:	Stellgößenbegrenzung	HPL % der Leistungsobergrenze Ø bis 100 %	Alarm 2 Hysterese	HYSE 1 LSD bis Endwert in Einheit der Anzeige			
Menüführung in der "Erweiterten Konfiguration"	kompensation	Deaktiviert die interne	Heizen Cooling Minimum		Alarm-	Solwertänder und his der Messwert einmal im			
Drücken Sie O oder O, um zum gewünschten Untermenü zu navigieren, und drücken Sie O, um dieses zu öffnen		OFF Temperaturkompensation. Externe Kompensation muss für die Thermoelemente		LOOL Minimale Temperatur für Wasserkühlen aktiv	C Onterdruckung	Gutbereich war.			
Hauntmenil der Erweiterten Konfiguration"		bereitgestellt werden.	Mindest Impuls Wasserkühlen	to 9999 seconds					
Rezeichnung Untere Obere Untermenünutzung und Sichtbarkeit	Untermenü Eingangs	skalibrierung : CAL	Minimale Pause	LoFF / to 9999 seconds	05	Alam 2			
Anzeige Anzeige	Ein- oder Zweipunktkalibrier	ungseinstellungen für den Prozesseingang.	Kennlinie Wasserkühlen		G	Alarm 1 und Alarm 2			
Sperrcode für den Meter Sichtbar beim Versuch, auf den Modus "Erweiterte Konfiguration" zuzugreifen, sofern der Sperrcode nicht	am unteren und oberen Pro	zesswert und verwenden Sie die Zweipunktkalibrierung, um dieser	n zu	2.000	Alarmbenachrich-tigung	NoLE Wechselanzeige -RL- wird angezeigt, wenn diese			
Konfiguration" DFF ist	beheben. Bezeichnung Unte	re Einstellhereich & Beschreibung der oberen Anzeige Staur	Stellgößenbegrenzung Kühlen	CPL% der Leistungsobergrenze0 bis100%	100	Alarme aktiviert sind.			
Setzen Sie den Wert ( I bis State) entsprechend dem definierten Sperrcode, um Zugriff auf die folgenden	Anzo	vert	Aufstartverhalten	PUP LASE Fährt System mit aktivierter Regelung hoch,	LASE	Alarm 1			
Bildschirme zu erhalten. Der Standard-Code ist <b>20</b> .	Istwert-Offset	FF Verschiebt den Eingangswert um den angegebenen Offset über den gesamten Bereich hinweg nach oben oder	0	Fährt das System immer mit aktivierter		Alarm 2			
der Regelung und des "Hand-Betriebs". Nur sichtbar,	Linterer"	unten.	here Selbstontimierung	Regelung hoch	055	Alarm 1 und Alarm 2			
wenn der "Einfache Benutzermodus" in <b>d אכי שלי</b> ausgewählt ist (siehe unten).	Kalibrierungspunkt	gemessen wurde.	enze Start/Stopp	oder manuell einstellen	Auswahl der Alarmanzeige	R. Ind Wählt den Alarm aus, der auf der Alarmanzeige angezeigt werden soll			
Eingangseinrichtung R.du InPt Konfigurationsparameter für den Prozesseingang.	"Unterer" Offset	Eingabe eines gleichen, aber entgegengesetzten Offsets zur beobachteten Istwertabweichung.	0	PrE Vorabgleich starten	5	nonÉ Keine			
Eingangskalibrierung R.du CAL Ein- oder Zweipunktkalibrierungseinstellungen für den Prozesseingang	"Oberer" H.	CRL Der Wert, bei welchem die obere O	bere	RESP Opumierung am Sonwert stanten		Alarm 1			
Ausgangseinrichtung <b>R,du UUEP</b> Konfigurationsparameter für die Ausgänge.	"Oberer" Offset	<b>FF</b> Eingabe eines gleichen, aber entgegengesetzten Offsets	Soft-Start						
Reglereinrichtung R.du Cont PID Regleranpassung & Konfigurationsparameter.		zur beobachteten Istwertabweichung.		Sett Stat Satasia	Sensorbruchalarm	Shar Maktiviert beide Alarme, wenn ein Sensorbruch			
Sollwerteinrichtung <b>R</b> du <b>GP</b> Sollwerteinstellungen	Untermenü Ausgang	seinrichtung : OULP				erkannt wird.			
Alarmeinrichtung R, du RLM Alarmkonfigurationsparameter.	Bezeichnung Unter Anze	re Einstellbereich & Beschreibung der oberen Anzeige Stand eige wert	lard-	Soft Start Time	Untermenü Kom	munikation: ניים			
Kommunikations- R.du Cong Modbus-Kommunikationseinstellungen. Wird nur	Alge     Mittege       Alge <t< th=""><th></th><th>Modbus-Kommunikations</th><th colspan="4">Modbus-Kommunikationseinstellungen. Wird nur angezeigt, wenn die RS485-Option installiert ist.</th></t<>				Modbus-Kommunikations	Modbus-Kommunikationseinstellungen. Wird nur angezeigt, wenn die RS485-Option installiert ist.			
Anzeigeeinstellungen <b>R du d SP</b> Aktivierung des "Einfachen Benutzermodus" und	Ausgang i	COOL Kühlleistung	<ul> <li>Dieser Zustand hält fr</li> </ul>	für die in <b>55£</b> , definierte Dauer an ③. Während dieser Zeitspanne beträg	t	Anzeige Anzeige wert			
Änderung von Sperrcodes.		<b>NL.CL</b> Nichtlineare Kühlung	die Zykluszeit ¼ des ein der Soft-Start-Timer abo	ngegebenen Wertes und die Stellgrößenbegrenzung wird verwendet. Wen gelaufen ist @. kehrt der Regler wieder zum Normalbetrieb zurück und rege	n Modbus-Adresse	Rdd         Die Netzwerkadresse des Geräts von 1 bis 255			
Fertigungsinformationen.		HE Alarm 1 HE	AL auf den Sollwert ⑤. Die	Stellgrößenbegrenzung wird nicht länger verwendet.	Baudrate	<b>6FUd</b> Kommunikationsdatenrate in kbps von <b>1.d</b> (1.200), <b>2.4</b> (2.400), <b>4.8</b> (4.800), <b>9.6</b> (9.600), <b>19.2</b> (19.200), <b>38.4</b>			
Untermenü Benutzer: USEr		Alam 1 oder 2	Nichtlineares Kühl	len	Devitit	(38.400).			
Ermöglicht den Zugriff auf die Aktivierung/Deaktivierung der Regelung und des "Hand-Betriebs". Nur sichtbar, wenn der Einfache Benutzermodus" in <b>d. /52</b> ausgewählt ist (siehe unten).		LooP Regelkreisalarm	70 %	1 2	Pantat	Pres Paritätsprüfung: Udd, Eutrn oder nont nont			
Bezeichnung Untere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Anzeige Default-	Ausgang 1 Alarmaktion	(2 x Integralzeit)			Untermenü Anze	aige: d 15P			
Alarmstatus <b>Alize</b> Sichtbar, wenn Alarmeinstellungen aktiviert Leer		CEU Ausgang ändert sich entgegengesetzt zum	l 🖝 🛛 💭		Aktivierung des "Einfac	chen Benutzermodus" und Änderung von Sperrcodes.			
Alarmein- stellungen l = Alarm 1 aktiv	Ausgang 1	Alarm		3	Bezeichnung	Untere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Standard- Anzeige Anzeige wert			
<b>2</b> = Alarm 2 aktiv	Selbsthaltung des	Con Selbsthaltung AN	ruera		Einrichtung des Sperrcodes	S.Loc Sperrcode für den Zugriff auf den Setup-Modus			
Status der     I RH-B     Selbst-     Sichtbar, wenn bei einem Ausgang die	Verwendung von	JE2 Wie Verwendung von Ausgang 1				oder <b>OFF</b> , um uneingeschränkten Zugang zu			
Selbsthaltung haltende Selbsthaltung aktiv ist.	Ausgang 2 Alarmaktion	Wie Ausgang 1 Alarmaktion	it ive	A CONTRACT OF A CONTRACT.	Sperrcode für den	Rinc Spercode für den Zugriff auf den Modus "Erweiterte			
<b>2</b> = Ausgang 2	Ausgang 2	Wie Ausgang 1 Alarmselbsthaltung	FF H		Modus "Erweiterte Konfiguration"	Konfiguration" einsehen und ändern. Veränderbar von I			
<b>3</b> = Ausgang 3	Selbsthaltung des Alarms		0 %		Ű	ermöglichen			
Zurucksetzen ("Reset ) mittels ♥ und Auswahl von <b>965</b>	Verwendung von Ausgang 3	JE3 Wie Verwendung von Ausgang 1	L2	Steuerausgangsleistung (%) 0 %	Aktivierung/ Deaktivierung des	<b>bRSc</b> Der einfache Benutzermodus vereinfacht die Bedienerschnittstelle (siehe "Setup-Modus" für weitere			
Maximalwert Maximaler Wert	Ausgang 3 Alarmaktion	Wie Ausgang 1 Alarmaktion	1 <b>£.0n</b> : die Länge der	r Zeitspanne, für die der Ausgang aktiviert sein wird. 2 <b>EDFF</b> : Die	"Einfachen Benutzermodus"	Details).			
Minimalwert Minimaler	Ausgang 3 Selbst-	Wie Ausgang 1 Alarmselbsthaltung	ist der Kühlungseffekt u	um ein Vielfaches höher als die Erwärmung. Die Kühlungskurve passt d	Auf Standardwerte	dFLE Setzt alle Parameter zurück auf die Werkseinstellungen,			
Regelungs-aktivierung	Untermenü Steueru	ng: <b>[]]ot</b>	ist. Wenn <b>CAdd</b> auf N	n, dass die effektive Leistung uber eine Spanne von 0 bis -70 % schwar Null gesetzt wird ③, dann verläuft der Kühlprozess linear. Werte, die gröl	Ser	Indem V gedrückt und 703 ausgewählt wird.			
Reglerausgänge aktiviert. PID oder Ein-Aus	PID Reglereinrichtung- & K	onfigurationsparameter. Ausgeblendet, wenn keine Reglerausgän	sind als Null, passen die	ie Charakteristiken der Kurve an ④.	Bediener Unterm	1enů: UPCP			
Manuelle Steuerung COCL oper Instrument im automatischen Regelbetrieb OCC	eingestellt sind.	Untora Einstellharaich & Basabraibung dar abaran Anzaiga D	Untermenü Sollwe	ert: 5P	Bezeichnung	Untere Obere Untermenü Verwendung und Default			
aktivieren (Hand-Betrieb AUS).	Bezelennung	Anzeige	wert An:	itere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Anzeige Sta izeige we	ndaro- rt Istwert Maximum	Anzeige Anzeige Sichtbarkeit Wert			
<b>O</b> n Hand-Betrieb AN. <i>Leistung wird als</i> F xxx angezeigt.	Proportionalband der Heizfunktion	H_Pb In Anzeigeeinheiten. 0,0 (UIIUF) und Bereich: 0,5 bis 999,9.	5 Sollwertgradient	-REE Der Gradient (in Einheiten/Stunde) vom momentanen Istwert zum Sollwert nach dem Einschalten des Geräts oder	Istwert Minimum				
Untermenii Fingange : JoPt	Proportionalband der Kühlungsfunktion	С_РЬ	16 /	Aktivierung der Regelung. Vom <b>0.00 l</b> bis <b>9999</b> oder	Alarm Status	ALSE			
Bezeichnung Untere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Anzeige Standard-	Integralzeit	In.E / Sekunde bis 99 Minuten 59 Sekunden und AUS	Obere S	Soliwentanderungen toigen ebenraiis dieser kampe.	Obere Status gespeicherter	LAEA Hide Verbirgt oder zeigt Parameter in der SH Lul erweiterten Bedienebene SH Lul			
Anzeige wert	Rate (Differentialzeit)	dE - L OFE: O Sokundon bis 99 Minuton 59 Sokundon	Sollwertbegrenzung		Grenze Regelungsaktivierung	Entl Hidd			
Eligangant ESPE 3)			Sollwertbegrenzung	Der minimal einstellbare untere Sollwert.	Grenze Hand-/Automatik	LUCE HIGE			
Eingabeeinheiten Un it Temperaturanzeige in °C	Uberschneidung/ Totband	In Anzeigeeinheiten, Bereich von -20 bis +20 % des Heizungs- oder Kühlungsproportionalbandes	Untermenü Alarm:	. ALቦባ	Untermonü Brod				
Dezimalpunkt-	EiN/AUS Hysterese	d IFF In Anzeigeeinheiten, zentriert um den Sollwert, Bereich: 0.1 % bis 10.0 % der Eingangsspanne.	Bezeichnung Ur Ar	Intere Einstellbereich & Beschreibung der oberen Stand nzeige Anzeige wert	Einsehen der Produkt-	Seriennummer und der Fertigungsinformationen.			
einstellung 000 0 1 Dezimalstelle	Loop Alarmzeit	LAE Sichtbar bei Verwendung als EIN/AUS Regler	<b>9.59</b> Typ von Alarm 1	RLIE nonE Keine P.	Hinweis: Diese Param	ieter sind schreibgeschützt.			
00,00 2 Dezimalstellen Für Temperatur-		$(H_P b oder L_P b = U \cap U F)$ . Gibt die Zeit an bis der Loop Alarm aktiv wird.		P_h Oberer Prozessalarm	Bezeichnung	Anzeige			
<b>3</b> Dezimalstellen einheiten nicht verügbar	Arbeitspunkt	6 iR5 0 bis 100 %	25	Abweichungsalarm	Produktrevision	Prt Der Revisionsstand der Hardware/Software.			
Skalierter Bereich, ScUL Skalierung untere Eingabegrenze +100 Anzeigeeinheiten Maximale	Anfahrhaltezeit	<b>S5E</b> , <b>O</b> ( <b>OFF</b> )bis <b>60</b> Stunden	)FF	bAnd Bandalarm	Firmwareausoabe	155 Die Versionsnummer der Firmware			
Challede Deside Challede Deside a Lingdoe	Anfahrsollwert	SCCP Anfahrsollwert, einstellbar innerhalb des	Alarm 1 Wert	RL_ / Bereichsminimum bis Bereichsmaximum und Alarm	Seriennummer 1	SEr I Die ersten vier Ziffern der Seriennummer			
Skalleruer Bereich, untere Grenze         Scll         Bereichsminimum bis Skallerung obere Eingabegrenze - 100 Anzeigeeinheiten         Minimale Eingabe	7.11	Sollwerteinstellbereichs (5PuL / 5PLL)	Alarm 1 Hysterese	H95 / 1 LSD bis Endwert in Einheit der Anzeige	Seriennummer 2	SErc2 Die mittleren vier Ziffern der Seriennummer			
Eingangsfilterzeit F ILE AUS oder 0.5 bis 1000 Sekunden in 0.5 Schritten 2.1			Typ von Alarm 2	RL2E Wie Alarm 1	P_Lo Seriennummer 3	56-3 Die letzten vier Ziffern der Seriennummer			
	Zykluszeit Kühlen	Cc9c	Alarm 2 Wert	RL_2 Bereichsminimum bis Bereichsmaximum und Alarm abschalten (Off).	-240				
					1				